



Niederschlag



Brunnen im Stadtwald



Brunnen im Stadtgebiet



Pumpen im Wasserwerk West



Der Weg des Wasser in Langen



Wasserwerk West



Wasserspeicher Wasserwerk West: Speichervolumen 5.000 m³



Hochbehälter am Steinberg, Baujahr 2006



Pumpenhaus am Freibad



In Langen werden pro Jahr ca. 2 Mio. m³ Trinkwasser verbraucht. Pro Kopf und Tag sind dies durchschnittlich 125 Liter.

Fast die Hälfte des Trinkwassers entstammt aus den zehn eigenen Quellen und Brunnen, vom Wasserwerk West, von der Quelfassung Merzenmühle sowie vom Brunnen Hainer Weg. Der Rest wird aus dem Hessischen Ried vom Zweck- und Wasserverband Stadt und Kreis Offenbach bezogen.

Im Winter und bei Regenwetter

werden ca. 5.000 m³ pro Tag verbraucht, an heißen Sommertagen kann dieser Wert auf bis zu 10.000 m³ steigen.

An den drei Speicherorten im Stadtgebiet (Wasserwerk West, Wasserwerk Ost und Hochbehälter Steinberg) können maximal 10.000 m³ Trinkwasser gespeichert werden.

Um die Trinkwasserqualität gemäß Trinkwasserverordnung zu gewährleisten werden alle acht Wochen an vier vom Gesundheitsamt festgelegten Stellen, Wasserproben entnommen. Die gute Trinkwasserqualität wird

ohne Chlorung, Ozonierung oder Desinfektion über UV-Licht erreicht. Das im Wasser enthaltene Kalk, bestehend aus Calcium und Magnesium, ist nicht gesundheitsschädlich, sondern wird für den Knochenaufbau benötigt. Das Langener Trinkwasser ist für die Zubereitung von Babynahrung geeignet. Enthärtungsanlagen sind i.d.R. nicht notwendig.

Die in Langen verlegten 125 km Versorgungsleitung sind 40 bis 400 mm stark und bestehen aus Guss, Stahl, beschichteten Beton oder Kunststoff.

